



Warnruf gegen Frühsexualisierung



Vor allem im Bildungswesen, jedoch auch in vielen anderen Bereichen, sind Bestrebungen

auszumachen, die auf eine gezielte Umerziehung des Volkes hindeuten. Bereits den Kindern soll über die gesamte Schulzeit hinweg beigebracht werden, dass zum Beispiel das eigene Geschlecht frei wählbar oder die Ehe zwischen Mann und Frau nur eines von vielen möglichen Lebensmodellen sei.

Hallo und herzlich willkommen bei Klagemauer.TV hier aus unserem Studio Karlsruhe. In den letzten Jahren ist in den westlichen Ländern eine sehr bedenkliche Entwicklung im vollen Gange. Vor allem im Bildungswesen, jedoch auch in vielen anderen Bereichen, sind Bestrebungen auszumachen, die auf eine gezielte Umerziehung des Volkes hindeuten. Bereits den Kindern soll über die gesamte Schulzeit hinweg beigebracht werden, dass zum Beispiel das eigene Geschlecht frei wählbar oder die Ehe zwischen Mann und Frau nur eines von vielen möglichen Lebensmodellen sei. Auch wird nicht davor zurückgeschreckt, bereits Kleinkinder mit abartigen Sexualpraktiken zu konfrontieren. All dies geschieht unter dem Deckmantel von Toleranz und sexueller Vielfalt. Praktiken, die vor kurzer Zeit noch als pervers und abartig galten, werden plötzlich als normal oder gar gesellschaftlich erwünscht propagiert. Doch was soll damit erreicht werden? Menschen, denen Werte wie Treue und klare sexuelle Orientierung fehlen, werden abgestumpft, gleichgültig und suchtfähig. Begünstigt wird dies zusätzlich durch die tägliche sexuelle Überflutung aller Lebensbereiche. So wird unsere Gesellschaft leicht manipulierbar und kann den Bauherren einer neuen Weltordnung und deren Handlangern nicht mehr in die Quere kommen.

Jean-Jacques Rousseau, der bekannte Genfer Philosoph, Aufklärer, Schriftsteller und Musiker des 18. Jahrhunderts sagte einmal: "Jede soziale Doktrin, welche die Familie zu untergraben sucht, ist schlecht. Wenn IHR eine Gesellschaft zersetzt, so ist das Letzte, das ihr findet, nicht das Individuum, sondern die Familie. Sie ist der Kristall der Gesellschaft." In etlichen Sendungen berichteten wir bereits über warnende Stimmen, über Fachleute, die zur Sexualisierung unserer Gesellschaft - speziell in Bildung und Schule - einfach nicht mehr schweigen können. Wie zum Beispiel in unserer Sendung vom 20. November 2014: Bernd Saur, Vorsitzender des Baden-Württembergischen Philologen-Verbands warnt vor schleichender Frühsexualisierung der Kinder an Deutschlands Schulen (<http://www.kla.tv/4655>).

Und während gerade die Warnungen von Fachleuten aus der Praxis von Medien und Politik unter den Tisch gekehrt werden, ist heute die Gesellschaft in dieser Frage bereits nahezu gespalten.

Denn viele Menschen, die in unserer Gesellschaft Erziehungsaufgaben innehaben, Eltern und Lehrer sind es heute einfach leid, sich ständig selbst zu hinterfragen ob ihre Position nun als "tolerant" oder "nicht tolerant" einzustufen sei. So wird gerade dies Thema oft ausgesessen: man konfrontiert sich nicht genug mit den wahren Ursachen und Auswirkungen.

Lassen wir doch einmal die am allermeisten betroffene und gleichzeitig die am seltensten gehörte Gruppe zu Worte kommen: - die Schüler selbst.

Leserbrief einer 15-jährigen Schülerin

su. Ich möchte heute über zwei Begebenheiten sprechen, die ich einfach schockierend und erniedrigend fand. Erstes Beispiel: In der 7. Klasse im Sexualkundeunterricht holte unsere Lehrerin einen künstlichen Penis hervor. Einer unserer Mitschüler, dem es sichtlich unangenehm war, sollte ein Kondom darüberziehen. Alle mussten sich im Kreis aufstellen und dabei zusehen. Zweites Beispiel: In der 9. Klasse war ich mit einer guten Freundin und einem Jungen aus unserer Klasse auf dem Heimweg. Aus heiterem Himmel fing er an, sehr persönliche und intime Fragen zu stellen. Wir zwei Mädchen sagten nichts dazu. Doch seine Themen wurden immer extremer, bis hin zur Beschreibung einer ekelhaften Pornografieart. Wieso kann sich ein minderjähriger Junge Videos mit solch extremer Pornografie immer wieder anschauen? Warum gibt es kein Gesetz dagegen? Ich persönlich habe Angst davor, eines Tages so benutzt zu werden wie in diesen Videos, oder dass die Jungen bzw. Männer dann nur noch auf Frauen aus sind, die ihnen so etwas bieten. Ich hoffe sehr, dass die Pornoindustrie für Jugendliche unzugänglich gemacht wird und dass die Betreiber dieser Seiten zur Rechenschaft gezogen werden. Morgen wird unser Studio Bremen der Frage nachgehen, ob Eltern nun wirklich zur Erziehung ihrer Kinder berechtigt oder auch befähigt sind. Bleiben Sie dran und schauen Sie wieder rein bei Klagemauer.tv Guten Abend!

von Original-Text

Quellen:

Zeugenbericht

Das könnte Sie auch interessieren:

#Fruehsexualisierung - Aktuelle Ereignisse betreffs Frühsexualisierung unserer Kinder - www.kla.tv/Fruehsexualisierung

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.